

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 123.

Donnerstag den 2. Juni 1887.

(2340—3) **Kundmachung.** Nr. 5118.

Von II. Semester des Schuljahres 1886/87 an kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbelebung:

1.) Das auf keine Studienabteilung beschränkte Maria Fannig'sche Studentenstipendium jährlicher 71 fl. 80 kr., auf welches:

a) Verwandte,

b) Studierende aus der Pfarre Preska, Bayer, Flödning und St. Martin unter dem Großgallenberge Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu;

2.) der zweite Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten Franz Janešić'schen Studentenstiftung jährlicher 115 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Stadt Eschernembl und aus deren nächster Umgebung, in Ermanglung solcher aber in Krain überhaupt gebürtige Studierende;

3.) der vierte Platz der Anton Jelovšek Ritter von Fichtenau'schen Studentenstiftung jährlicher 462 fl. 50 kr., welche unbeschränkt mit Einschluss der Normal- und Realschulen und des Privatstudiums und bei Doctoranden durch drei Jahre genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben eheliche männliche Descendente der Kinder des Stifters: August, Bruno und Eugen Ritter von Fichtenau und seiner Tochter Ida verehelichten Langer von Podgora, in deren Ermanglung eheliche männliche Nachkommen seiner Neffen Ferdinand und Toussaint Ritter von Fichtenau, dann jene

a) seines Bruders Franz, nun dessen Sohnes Julius, und

b) Heinrich Ritter von Fichtenau.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu;

4.) die vom Gymnasium an auf keine Studienabteilung beschränkte Anton von Islašić'sche Studentenstiftung jährlicher 118 fl. 20 kr., auf welche Unverwandte des Stifters, in Ermanglung solcher Gymnasialstudierende aus Krain überhaupt Anspruch haben.

5.) Der zweite Platz der auf das Gymnasium und die Theologie beschränkte Matthäus Justin'sche Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 15 Kreuzer.

Auf dieselbe haben Anspruch Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, Johann Studierende aus der Pfarre Radmannsdorf und endlich Studierende aus der Laibacher Diözese überhaupt.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu;

6.) der erste und zweite Platz der von der Volkschule an auf keine Studienabteilung beschränkte Mathias Kodela'sche Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr.

Auf dieselbe haben Anspruch Schüler aus des Stifters Verwandtschaft aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple;

7.) der zweite Platz der Andreas Krön'schen Studentenstiftung jährlicher 88 fl., welche von der fünften Gymnasialklasse an bis zur Beendigung der Gymnasial- und dann während der theologischen Studien genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Verwandtschaft des Stifters, in Ermanglung solcher studierende Söhne armer Bürger aus Laibach, Krainburg und Oberburg.

Die Präsentation steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu;

8.) der dritte Platz der vom Gymnasium an auf die Studien in Laibach beschränkten Polidor Montegnana'schen Studentenstiftung jährlicher 73 fl. 78 kr., auf welche arme Studierende in Laibach überhaupt Anspruch haben;

9.) der vierte Platz der auf keine Studienabteilung beschränkte Mußifonds-Studentenstiftung jährlicher 53 fl. 92 kr.

Auf diese haben Anspruch arme Studierende, die der Musik fundig sind und ihre musikalischen Kenntnisse weiter vervollkommen

10.) die auf keine Studienabteilung beschränkte Franz Oblik'sche Studentenstiftung jährlicher 129 fl. 26 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Unverwandtschaft des Stifters und in deren Ermanglung ein in Laibach gebürtiger und dahin zuständiger armer Studierender ohne Unterschied der Religion;

11.) die auf die Studien der Politechnik beschränkte Josef Beharz'sche Studentenstiftung jährlicher 186 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

a) Kinder aus des Stifters ehelicher Nachkommen,

b) Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und

c) Kinder und Nachkommen seiner anderen Blutsverwandtschaft.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Neumarkt zu;

12.) der zweite Platz der auf das Gymnasium vom vollendeten 12. bis zum erreichten 18. Lebensjahr beschränkten Christoph Planfel'schen Studentenstiftung jährlicher 31 fl. 30 kr.

Auf dieselbe haben studierende Bürgerjähne aus der Stadt Stein und in deren Ermanglung solche aus Laibach Anspruch;

13.) die von der ersten Schulklasse auf keine Studienabteilung beschränkte Josef Pretnar'sche Studentenstiftung jährlicher 34 fl., auf welche studierende Abkömmlinge der Brüder des Stifters Anspruch haben;

14.) die zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 200 fl. 4 kr.; auf diese haben nur Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters oder dessen Gemahlin bis

zum Eintritt in einen geistlichen Orden oder in den Priesterstand Anspruch.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu;

15.) der erste Platz der Lorenz Ratschly'schen Studentenstiftung jährlicher 79 fl. 16 kr. Auf den Genuss dieser Stiftung, welche von der Volkschule an auf keine Studienabteilung beschränkt ist, haben Studierende aus der Unverwandtschaft des Stifters Anspruch, unter welchen jene der männlichen Linie vor jenen der weiblichen Linie den Vorzug haben;

16.) der erste Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten Reservefonds-Studentenstiftung jährlicher 113 fl. 54 kr., auf welche Studierende überhaupt Anspruch haben;

17.) der zweite Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten Franz Roiz'schen Studentenstiftung jährlicher 45 fl.

Zum Genusse dieser Stiftung sind Studierende aus des Stifters Verwandtschaft und in deren Ermanglung jene aus der Pfarre Deutsch-Ruth im Görzer Kreise berufen.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Deutsch-Ruth im Görzer Kreise zu;

18.) der erste Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten Georg Thomas Kumpfer'schen Studentenstiftung jährlicher 30 fl., auf welche Unverwandte des Stifters, in deren Ermanglung aus der Verwandtschaft des Friedrich Perche und auch Fremde ausnahmsweise Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Landeshanitätsrat Herrn Dr. Johann Bauer in Agram zu;

19.) die auf keine Studienabteilung beschränkte Andreas Schurbi'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl., welche bloß für Studierende aus den drei hieszu berufenen Familien bestimmt ist, deren Repräsentanten Andreas Schurbi, Matthias Sluga und Jakob Baupertisch im bestehenden Bezirke Münkendorf sind;

20.) der achte Platz der Johann Stampfli'schen Studentenstiftung III. jährlicher 200 fl., dann der neuereichte Platz der Johann Stampfli'schen Studentenstiftung III. jährlicher 150 fl., ferner der zehnte Platz der Johann Stampfli'schen Studentenstiftung II. jährlicher 100 fl. und der vierte, achte, neunte und elste Platz der Johann Stampfli'schen Studentenstiftung I. je jährlicher 50 Gulden.

Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen, Studierende und beziehungsweise in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist, und welche zugleich Gottschee Landeskinder sind, d. i. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des bestandenen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur und technische Hochschule, mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);

b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrerbildungsanstalten;

c) an deutschen Forst- und Ackerbauschulen;

d) an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

21.) Der erste Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten Pfarrer Anton Umlauf'schen Studentenstiftung jährlicher 100 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

a) Studierende aus der Unverwandtschaft des Stifters;

b) in deren Ermanglung Studierende, welche in Cerovec, Pfarre Stopitsch, gebürtig sind;

c) in deren Ermanglung Studierende, welche überhaupt in der Pfarre Stopitsch gebürtig sind.

Das Verleihungsrecht steht dem Pfarrer in Stopitsch zu;

22.) der erste und der zweite Platz der Andreas Weißel'schen Studentenstiftung je jährlicher 63 fl. 50 kr. Diese Stiftung kann nach abgeschlossenem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden.

Zum Genusse sind berufen, Studierende aus der Weißel'schen oder Gorian'schen Freundschaft und in deren Abgang Studierende aus dem Dorfe Oberfeichting.

Bewerber um die Stipendien haben ihre mit dem Taufchein, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Unverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegt, die Bewerber um die Johann Stampfli'schen Stipendien aber zudem noch mit dem Heimatschein und dem Nachweis der deutschen Muttersprache dokumentieren können, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befindet,

bis 15. Juni 1887

im Wege der vorgesetzten Studien-Directionen hieher gelangen zu lassen.

Laibach am 15. Mai 1887.

Von der f. f. Landesregierung für Krain.

(2393—2) Nr. 339.

Concursausschreibung.

Die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volkschule zu Weinitz wird zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Gehalt 450 fl. nebst Naturalsquartier. Die Gesuche sind bis

25. Juni 1887

beim f. f. Bezirksschulrath in Eschernembl einzubringen.

f. f. Bezirksschulrath Eschernembl am 27ten Mai 1887.

Anzeigeblaßt.

(2361—2) Nr. 2076.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Sittich wird

bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Ignaz Vregar von Sujsile Nr. 10 gegen Johann Sever von Potok Nr. 1 bei fruchtlosem Verstreich der zweiten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 18. Februar 1887, §. 804, auf den

16. Juni 1887

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität sub Einlage Zahl 57 der Katastralgemeinde Brhe mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.

f. f. Bezirksgericht Sittich, am 14ten Mai 1887.

(2385—2) Nr. 3290.

Erinnerung

an Anton Kriščekar, respective dessen Rechtsnachfolger unbekannten Aufenthaltes.

Bon dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Anton Kriščekar, resp. dessen Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josef Peterlin, Grundbesitzer in Podboršt (durch Dr. Karl Schmidinger), die Klage de praes. 15. April 1887, §. 3290, pecto. Anerkennung der Ersitzung der

Realität Einl. = §. 111 ad Catastralgemeinde Ulaka eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

8. Juni 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abweidend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 30sten April 1887.

(2363—2) Nr. 1709.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo abwesenden Joh. Strelakj von Schwörz Nr. 20 wird zur Empfangnahme der Klage des Fr. Turek von ebendorf Nr. 16 gegen ihn wegen 100 fl., worüber die Summar-Verhandlung auf den

4. Juli 1887,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, Herr Franz Florjanec von Seisenberg als Curator ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. Mai 1887.

(2227—3) Nr. 3625.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Rechtsnachfolger der verstorbenen Maria Glaz von Grafenfeld erinnert:

Es sei der an dieselbe lautende diesgerichtliche Bescheid vom 17. April 1887, §. 2551, betreffend den exec. Verkauf der Realität Einl. = §. 37 der Steuergemeinde Lienfeld dem derselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker von Gottschee, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Gottschee, am 13. Mai 1887.

(2020—2) Nr. 2002.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Ursula und Maria Prah, Andreas, Anna, Maria, Agnes Gramc, beziehungsweise ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, ist Herr Johann Kralj von Landstraß als Curator ad actum bestellt und decretiert und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 8. April 1887, §. 2002, zugestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Landstraß, am 8. April 1887.

(2305—2) Nr. 3017.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Executen Johann Strelakj von Verstovc Nr. 8, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wird Herr Franz Stajer, f. f. Notar in Möttling, zum Curator ad actum bestellt und diesem der Realschätzungsbeschied vom 5. April 1887, §. 3017, zugestellt.

f. f. Bezirksgericht Möttling, am 5ten April 1887.

(2306—3) Nr. 3862, 3846.

Bekanntmachung.

</

(2405—1) Št. 9136.
Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sudišče v Ljubljani naznanja:
 Na prošnjo Franceta Lipaha v Dobrunji (po dr. Zarniku v Ljubljani) prestavi se izvršilna dražba Katarini Zagari pripadajočega, sodno na 3445 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 43 davčne občine Javor, rektf. št. 209 ad "Thurn a/d. Laibach".

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 18. junija,

drugi na 16. julija in

tretji na 17. avgusta 1887,

vsakikrat ob 10. uri predpoludnem pri tem sudišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis ležé v registraturi na ogled.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sudišče v Ljubljani dne 6. aprila 1887.

(2400—1) Št. 9664.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sudišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Antona Černeta (po dr. Zarniku) dovoljuje se izvršilna dražba Heleni Hlebšovi pripadajočega, sodno na 693 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 109 občine Dobrunje.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 22. junija,

drugi na 20. julija in

tretji na 20. avgusta 1887,

vsakikrat ob 10. uri predpoludnem pri tem sudišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis ležé v registraturi na ogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sudišče v Ljubljani dne 18. aprila 1887.

(2399—1) Št. 6182.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sudišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Janeza Kneza v Šiški po dr. Ivan Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Verbičevega v Hrušici, sodno na 590 gld., 50 gld. in 500 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 119 in 121 katastralne občine Stefana Vas in pod vložno št. 310 katastralne občine Dobrunje.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 22. junija,

drugi na 20. julija in

tretji na 20. avgusta 1887,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis ležé v registraturi na ogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sudišče v Ljubljani dne 14. marca 1887.

(2407—1) Št. 12402.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionssache des C. Gohde & Comp. (durch Dr. Tavčar in Laibach) gegen Johann Kristof von Hrib bei Oberlaibach (durch den Concurssmasse-Berwalter Anton Komotar von Oberlaibach) bei fruchtlosem Verstreichchen der zweiten Feilbietungs-Tagfahzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Februar 1887, §. 3169, auf den

18. Juni 1887

angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 1012 der Catastralgemeinde Brezovica mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten. Laibach am 20. Mai 1887.

(2367—1) Št. 2771.

Objava.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah naznanja neznano kje bivaločemu Antonu Ahačeviču iz Podpeči št. 23, oziroma njegovim pravnim naslednikom, nepoznatega bivališča, da je Martin Zabukovc iz Podpeči zaradi spoznanja priposestovanja nepremičnine v vlogi št. 6 katastralne občine Videm tožbo de praes. 11. maja 1887, št. 2771, pri tem sudišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v ustno razpravo po sodnem redu določil na

8. julija 1887

predpoludnem ob 8. uri pri tem sudišči s pristavkom § 29, sod. reda in se je zaradi neznane bivališča toženega njemu in njegovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevar iz Velikih Lašči za kuratorja ad actum na njegovo nevarnost in na njegove troške postavljal.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sudišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah dne 12. maja 1887.

(2321—1) Št. 749.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Janezu Majerle iz Tanče Gore, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavljal na tožbo, vloženo 3. svečana 1886, št. 749, tožitelja Jure Mušiča iz Jelševnika št. 2 zaradi priposestovanja zemljišča št. 58 katastralne občine Tanča Gora gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum) in vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

20. avgusta 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sudišče v Črnomlji dne 7. svečana 1887.

(2369—1) Št. 2776.

Objava.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah naznanja, neznano kje bivaločim Franciški, Lizi in Antonu Hočevarju iz Velikih Lašči, oziroma njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Janez Hočevar iz Velikih Lašči št. 14 zaradi spoznanja zastopanja in vlasnenja na njegovej nepremičnini v vlogi št. 73 katastralne občine Velike Lašče vknjižene zastavne pravice, in sicer: temeljem izreka iz 10. januarija 1826 za terjatev Franciške Hočevar iznašajoče 50 gld. in za njeno ženitovanjsko obleko in kosilo temeljem oporoke iz 4. februarja 1822 za prevžitek Lize Hočevar in temeljem dolžnega lista iz 2. aprila 1842 za tirjatev Antonu Hočevarju iznašajoče 40 gld. s pr. tožbo de praes. 12. maja 1887, št. 2776, pri tem sudišči vložil, vsled katere tožbe se je dan v ustno razpravo po sodnem redu določil na

8. julija 1887

predpoludnem ob 8. uri pred tem sudiščem s pristavkom § 29 sod. reda

in se je zaradi nepoznatega bivališča toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gospod Matija Hočevar iz Velikih Lašči za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške postavljal.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega drugega oskrbnika naročijo in ga temu sudišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sudišče v Velikih Laščah dne 14. maja 1887.

(2318—1) Št. 1572.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Jožetu Verderberju iz Dečine št. 1, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavljal na tožbo, vloženo 15. marca 1887, št. 1572, tožitelja Jure Šustariča iz Deskove Vasi zaradi 6 gold. 18. kr. avstr. velj. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo na dan

20. avgusta 1887

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sudišče v Črnomlji dne 21. marca 1887

(2346—1) Št. 2755.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Loži naznanja:

Na prošnjo Francetu Vidriha iz Begunji (po dr. Moschétu v Ljubljani) dovoljuje se izvršilna dražba zemljišča Anton Lešnjakovega iz Lešnjakov pod vložno št. 9 katastralne občine Rayne.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 1. julija,

drugi na 1. avgusta in

tretji na 2. septembra 1887,

vsakikrat ob 9. uri dopoludne pri tem sudišči, s tem pristavkom, da se bode gori omenjena nepremičnina pri prvem in drugem roku le za ali čez sodno cenilo, pri tretjem roku pa tudi pod cenilom tistem prodala, ki bode največ ponudil.

Dražbeni pogoji, cenitveni zapisnik in zemljeknjični zapisnik ležé v registraturi.

Lož dne 18. aprila 1887.

(2401—1) Nr. 9319.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Verbič von Benzing (durch Dr. von Schrey) die executive Versteigerung der dem Franz Verbič von Ober-Hrušca Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 226 fl., 50 fl., 500 fl., 50 fl. und 590 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 310 ad Dobrunje, Einlagen-Nr. 121, 119, 122 und 124 ad Stefansdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahzungen, und zwar die erste auf den

(2383—1)

Nr. 3587.

Erinnerung

an Matthäus Kosirnik, resp. dessen Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Stein wird dem Matthäus Kosirnik, resp. dessen Rechtsnachfolger, alle unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Marianna Kosirnik aus Lachowitsch (durch Dr. Carl Schmidinger) die Klage de praes. 22. April 1887, §. 3587, peto. Eröffnung der Realität Einlage Zahl 93 ad Catastralgemeinde Lachowitsch §. A. eingebrocht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagfahrt auf den

17. Juni 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derjelbe vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Executor ad actum bestellt.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 4ten Mai 1887.

(2402—1) Nr. 6671.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom f. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Verbič von Benzing (durch Dr. von Schrey) die executive Versteigerung der dem Franz Verbič von Ober-Hrušca Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 226 fl., 50 fl., 500 fl., 50 fl. und 590 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 310 ad Dobrunje, Einlagen-Nr. 121, 119, 122 und 124 ad Stefansdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahzungen, und zwar die erste auf den

18. Juni,

die zweite auf den

16. Juli

und die dritte auf den

17. August 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet werden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungs-wert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadum zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 22. März 1887.

(2404—1) Nr. 8586.

Executive

Realitäten-Versteigerung.</

Encyklopädische Meisterwerke

dürfen Meyers Fachlexika genannt werden, die, allen unnötigen Ballast fortlassend, in präziser Form auf jede Frage, die in das betreffende Fach schlägt, erschöpfende Auskunft geben.

Wir sind in der Lage, dieselben zu den beigesetzten, um die Hälfte herabgesetzten Preisen zu liefern, machen jedoch darauf aufmerksam, dass wir diese günstige Preisofferte nur bis 1. Juli aufrechterhalten.

Nachstehend das Verzeichnis sämtlicher Bände:

(Sämtlich in eleganten Original-Leinenbänden.)

Staats-Lexikon von Dr. Jur. K. Baumgärtner.

(Ladenpreis fl. 4,10) fl. 2,05.

Unentbehrlich für jeden Staatsbürger. Eine vollständige Belehrung über alle den Staatsbürger berührenden Fragen des öffentlichen Rechts, der Verfassung, der Verwaltung und der wirtschaftlichen Tätigkeiten aller Länder, insbesondere des Deutschen Reiches.

Theologie und Kirchenwesen von Professor H. Holzmann und Prof. R. Böppel. Lehre, Geschichte und Cultus, Verfassung, Bräuche, Feste, Secten und Orden der christlichen Kirche, das Wichtigste der übrigen Religionsgemeinschaften.

(Ladenpreis fl. 4,65) fl. 2,40.

Ein theologisches Universallexikon, von Autoritäten bearbeitet, ebenso handlich für den Fachmann wie für Laien. In 2700 Artikeln umfasst das Lexikon nicht nur das ganze Gebiet der Glaubenslehre, den Cultus aller christlichen Bekennnisse, die biblische und christliche Alterthumskunde, sondern auch eine vollständige Kirchengeschichte, zuverlässige biographische Angaben über zeitgenössische Theologen etc.

Allgemeine Weltgeschichte. Die historischen Begebenheiten und Personen aller Zeiten und Völker, Geschichte aller Reiche mit besonderer Berücksichtigung der Neuzeit, von Dr. K. Herrmann. (Ladenpreis fl. 5,65) fl. 2,40.

Allen denen, die geschichtliche Belehrung, namentlich aber momentane Auskunft über geschichtliche Dinge suchen, wird obiges Buch willkommen sein.

Deutsche Geschichte von Dr. H. Broxien. Die Völker, Länder, historischen Personen und Stätten Deutschlands mit Einschluss der germanischen Stämme, Österreichs, Burgunds, der Niederlande und der Schweiz bis zu ihrer Abtrennung.

(Ladenpreis fl. 3,10) fl. 1,60.

Alles, was irgend welchen geschichtlichen Wert hat, finden wir in diesem Lexikon verzeichnet. Unsere hervorragenden Zeitgenossen, soweit sie eine geschichtliche Rolle spielen, ist besondere Berücksichtigung geworden.

Classische Alterthumskunde. Culturgeschichte der Griechen und Römer. Mythologie und Religion, Literatur, Kunst und Alterthümer des Staats- und Privatlebens von Dr. Oskar Seiffert. Mit 343 Abbildungen und einem Plan der Ausgrabungen von Olympia.

(Ladenpreis fl. 4,65) fl. 2,40.

Das Lexikon gibt in gemeinverständlicher Form und zweckmäßiger Ausführlichkeit Auskunft über aufstossende Fragen der Alterthumskunde.

Geschichte des Alterthums und der alten Geographie von Dr. H. Peter. Die historischen Personen, Völker, Länder und Stätten aus der orientalischen, griechischen und römischen Geschichte bis zur Zeit der Völkerwanderung.

(Ladenpreis fl. 3,10) fl. 1,60.

Die Kenntnis der alten Geschichte ist für jeden gebildeten unentbehrlich, denn die Wurzeln unserer modernen Bildung ruhen im Alterthum. Der gewaltige Stoff der alten Geschichte ist im vorliegenden Band meisterhaft zusammengefasst, und ist das Buch wie kein anderes geeignet, alles zu beantworten, was auf diesem Gebiet gefragt werden kann. Eine wertvolle Ergänzung des «Lexikons der classischen Alterthumskunde»; zusammen bilden die beiden ein überaus vollständiges «Reallexikon des classischen Alterthums».

Bildende Künste. Technik und Geschichte der Baukunst, Plastik, Malerei und der graphischen Künste; Künstler, Kunstsäatten, Kunstwerke etc. von Dr. H. A. Müller. Mit 483 Abbildungen. (Ladenpreis fl. 5,60) fl. 2,80.

Ein vollständiges Lehrbuch der Kunstgeschichte in handlicher Form. Die stets wachsende große Zahl der Kunstreunde findet in diesem circa 4000 Artikel umfassenden Buche über alles, was das weite Gebiet der bildenden Künste betrifft, kurze aber genügende Auskunft; die zahlreichen Abbildungen sind vorzüglich ausgeführt.

Künstler-Lexikon der Gegenwart von Dr. H. A. Müller. Die bekanntesten Zeitgenossen auf dem Gesamtgebiet der bildenden Künste aller Länder mit Angabe ihrer Werke.

(Ladenpreis fl. 3,80) fl. 2.

An 2700 sorgfältig bearbeitete Biographien enthaltend, wird dieses Buch jeden Kunstsinteressenten über zeitgenössisches Kunstmilieu ausgiebiger informieren, als es irgend ein anderes Werk vermögt.

Schriftsteller-Lexikon der Gegenwart von Dr. Bornmüller. Die bekanntesten Zeitgenossen auf dem Gebiet der Nationalliteratur mit Angabe ihrer Werke.

(Ladenpreis fl. 5,50) fl. 2,50.

Unter Mitwirkung namhafter Autoren bearbeitet, bringt dieses Lexikon nicht nur über die Vertreter der schönwissenschaftlichen Literatur, sondern auch über alle andern Schriftsteller und Schriftstellerinnen, deren Werke ein allgemeines Interesse haben (zusammen 2250), genaue biographische Angaben.

Allgemeine Literaturgeschichte von Dr. G. Bornhak. Die Nationalliteratur der außerdeutschen Völker aller Zeiten in geschichtlichen Übersichten und Biographien, zugleich Lexikon der Poetik. (Ladenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Behandelt in Übersichtsatartikeln die Nationalliteratur der außerdeutschen Völker, widmet aber auch den einzelnen Schriftstellern und deren Werken erschöpfende Einzelartikel. Der Wert des Buches wird erhöht durch ein angehängtes Register, das auf alle im Buche vorkommenden Artikel hinweist.

Deutsche Nationalliteratur von Prof. A. Stern. Die deutschen Dichter und Prosaiker aller Zeiten mit Berücksichtigung der hervorragendsten dichterisch behandelten Stoffe und Motive. (Ladenpreis fl. 2,80) fl. 1,50.

Ein Nachschlagewerk, Hilfs- und Lehrbuch, das in Tausenden von Artikeln jede auf diesem Gebiet nur immer mögliche Frage prompter beantwortet, als oft eine mehrbändige Literaturgeschichte; für Schüler höherer Lehranstalten ein vorzügliches Hilfsbuch bei deutscher Arbeiten.

Physik und Meteorologie in vollständlicher Darstellung von Dr. E. Lommel. Mit 392 Abbildungen und einer Karte der Meeresströmungen. (Ladenpreis fl. 2,80) fl. 1,50.

Ein bequemes und übersichtliches Hilfsbuch, das mit lexikalischer Kürze jede physikalische Erscheinung, deren Anwendung auf epochemachende Erfindungen, Witterungserscheinungen etc. behandelt; auch für jeden Laien leicht verständlich.

Technologisches Lexikon. Zwei Theile. Jeder Theil ist einzeln läufig.

I. **Chemische Technologie**. Gewinnung der Metalle, die Dierungen etc., Producte der chemischen Großindustrie, Färbererei, Seeberei, Leim- und Seifenfabrikation, Spiritusbereitung etc. von Dr. Otto Dammer. Mit 303 Abbildungen.

II. **Mechanische Technologie und Maschinenkunde**. Beschreibung der Werkzeuge, Apparate, Maschinen, Stoffe und nützlichen Mineralien, die Verfahrensarten bei der Verarbeitung der Metalle, des Holzes, Papiers, Leders, in der Spinnerei und Weberei etc. von Docent G. Brelova und Prof. E. Höyer. Mit 532 Abbildungen. (Ladenpreis à fl. 5) Jeder Band fl. 2,50.

... Das Werk ist vor allen andern geeignet, dem Mann der Arbeit eine Fundgrube von praktischen Winken, Aufklärungen und Ratschlägen zu werden. Es wird dies zunächst durch seine praktische Form als Wörterbuch, die jede gesuchte Auskunft sofort finden lässt, sodann durch seine klare, jedem Unstudierten verständliche Sprache und endlich durch die zahlreichen, das Verständnis erleichternden Abbildungen, die hier deutlicher sind, als wir je gesehen. (Deutsche Gewerbeschau.)

Angewandte Chemie von Dr. O. Dammer. Die chemischen Elemente und Verbindungen im Haushalt der Natur und im täglichen Leben, in der Medizin und Technik, Zusammenfassung der Nahrungsmittel, Industrieproducte etc. Mit 48 Abbildungen. (Ladenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Für jeden Laien, vor allem für Fabrikanten und Gewerbetreibende von hervorragendem Interesse. Auch die Frauen werden für Haushalt und Küche Nutzen daraus ziehen. Die «Österreichische Zeitschrift für Berg- und Hüttenwesen» urtheilt über das Buch:

«Dem Verfasser ist die Lösung seiner Aufgabe vollkommen gelungen, und man kann den Wert des Werkes umso höher

anschlagen, als eine gemeinsame Darstellung chemischer Prozesse zu den schwierigsten Aufgaben gehört. Das Werk kann jedermann bestens empfohlen werden.»

Handels- und Gewerberecht für den Kaufmann und Gewerbetreibenden von Dr. Jur. A. Löbner. (Ladenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Eine Rechtskunde, die nicht nur über die Bestimmungen des Handelsgelehrbuchs und des Gewerberechts sachgemäße Auskunft gibt, sondern auch alle übrigen Gesetze, wie Wechselrecht, Gerichtskosten, Musterschutz etc., berücksichtigt und gemeinsam erläutert. Wiede's Deutsche illustrierte Gewerbezeitung schreibt darüber:

«Ein ganz vortreffliches Buch, dessen Anschaffung wir jedem Handel- und Gewerbetreibenden aufs dringendste empfehlen, von einem für seine Aufgabe ganz besonders befähigten Autor, aus der Praxis für die Praxis. Wir kennen kein Buch, das für den Laien gleich geeignet wäre, und raten jedem einflussreichen Geschäftsmann, es recht fleißig zur Hand zu nehmen. (Handelsgeographie von Dr. K. E. Jung. Handels- und Industrieverhältnisse aller Staaten mit den neuesten Auswerten über Aus- und Einfuhr, Production, Verkehr und zahlreichen statistischen Tafeln. Mit einer Karte des Weltverkehrs. (Ladenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.)

Die im vorliegenden Werk angegebenen Daten über Import und Export, über Verkehrsbewegung, Bank- und Vereinswesen, Umlaufen, Böllen etc. sind sämtlich aus den neuesten und zuverlässigsten Quellen geschöpft. Die Beziehungen Deutschlands zum Ausland sind hierbei besonders ins Auge gefasst. Für das Comptoirpult eines jeden Kaufmanns ist das Buch unentbehrlich.

Astronomie von Dr. H. Gretschel. Das Gesammtwerk der Himmelskunde mit Berücksichtigung der astronomischen Instrumente, der Zeitrechnung und der hervorragendsten Astronomen. Mit 138 Abbildungen. (Ladenpreis fl. 3,80) fl. 2.

Bei der wachsenden Theilnahme, der sich die populäre Himmelskunde erfreut, ist ein bequemes Nachschlagewerk ein thatächliches Bedürfnis geworden. Der Verfasser des vorliegenden Werkes hat seine Aufgabe vortrefflich erfasst und das Zwiel und Zuwenig glücklich vermieden. (Dr. Rudolf Falb in der Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik).

Militär-Lexikon von Hauptmann J. Castner. Heerwesen und Marine aller Länder mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Reichs, Waffen und Festungswesen, Taktik und Verwaltung. (Ladenpreis fl. 2,50) fl. 1,35.

Keineswegs nur für das Militär, auch für das bürgerliche Leben ist das vorliegende Werk eingerichtet, um denen als Handbuch zu dienen, die den militärischen Dingen Interesse entgegenbringen und über dieselben Belehrung sich zu verschaffen wünschen. Aus diesem Grunde haben z. B. das Criegsministerium, die freiwillige Eintritt in das Heer und in die Marine, die Aufnahme in die militärischen Erziehungs- und Bildungsanstalten eine eingehende Behandlung gefunden. Jetzt, wo das Heerwesen ein erhöhtes Interesse in Anspruch nimmt, ist der Besitz eines so handlichen Nachschlagewerkes für jeden Staatsbürger wichtig.

Jagd-Lexikon von Obersöster O. v. Riesenthal. Handbuch für Jäger und Jagdfreunde mit besonderer Berücksichtigung der Naturgeschichte und Gehege des Wildes. Mit 123 Abbildungen. (Ladenpreis fl. 3,50) fl. 1,75.

Ein Lehr-, Hilfs- und Nachschlagewerk für jeden, der dem edlen Weidwerk obliegt. Von einem tüchtigen Fachmann und Praktiker verfasst, bringt das Buch alles, was ein Jäger wissen muss: Jagdkunde und Weidwerk, Hundezucht und Pflege, Munition, Herstellung der Fallen etc.

Reisen und Entdeckungen von Dr. Fr. Embacher. In zwei Abtheilungen: I. Die Forschungsreisen aller Zeiten und Länder; II. Entdeckungsgeschichte der einzelnen Erdtheile (Ladenpreis fl. 2,80) fl. 2.

Das Buch ist eine nothwendige Ergänzung zu jedem geographischen Handbuch und Atlas, allen Freunden der Erdkunde ein praktisches Nachschlagewerk, Schülern ein Hilfsbuch zum Nachlesen und beim Ausarbeiten von schriftlichen Arbeiten.

Ein completes Exemplar der Fachlexika, 21 Bände, elegant gebunden, liefern wir für fl. 60 — statt fl. 142. —

Achtungsvoll

Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

(2051) 3-2